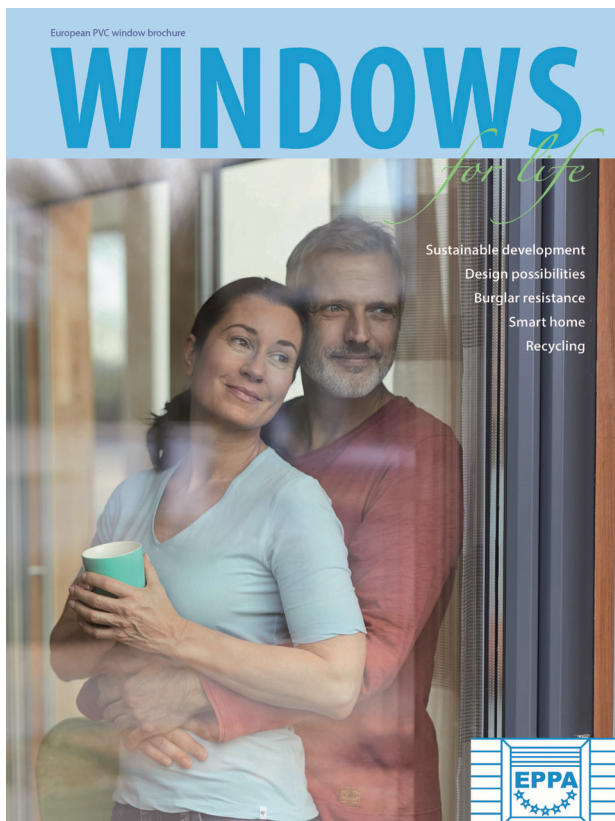


„Innovation trifft Nachhaltigkeit“

Unter diesem Motto steht das diesjährige Engagement der Kunststoff-Verbände auf der Fensterbau Frontale. Die Systemhersteller bieten heute neben Produktinnovation, technischen Lösungen und Service rund um das Profil auch „nachhaltige Lösungen“. Dabei stehen Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltig beschaffte Rohstoffe, Umweltverträglichkeit und gesundes Wohnen ganz im Brennpunkt des Interesses.

vorgestellt, die sich an Verarbeiter und Verbraucher richten. Mit dabei ist das neue Themenheft „Windows for life“, das einen breiten Bogen über europäische Systemlösungen spannt: Damit wollen die Verbände Endverbraucher informieren, die einen Neubau planen oder ihr Zuhause sanieren wollen. Insbesondere wenn es um einen Fenstertausch geht, sind Informationen zu Kunststoff-Fenstern gefragt. An dieser Infobroschüre haben alle großen Systemhäuser mitgewirkt. Speziell

Im Anschluss daran veranstaltet EPPA (European PVC Window Profile and related Building Products Association) einen Vortrag unter dem Titel „Mehrwert für Immobilienbranche, Fensterbauer und Endverbraucher: das VinylPlus® Nachhaltigkeitszeichen.“ In zwei kurzen Vorträgen soll auf die Frage eingegangen werden, was ein solches Label leisten kann und warum es einen Mehrwert für die gesamte Branche darstellt.



Mit dem neuen Themenheft „Windows for life“ wollen die Verbände Endverbraucher, die einen Neubau planen oder sanieren wollen, über die zahlreichen Funktionen von Kunststoff-Fenstern und die Vielfalt an Möglichkeiten informieren.

Foto: GKFP/QKE/EPPA

Diese Gedanken standen Pate für ein Konferenzprogramm, das die folgenden Themen behandeln soll: das VinylPlus® Product Label, ein erstes Nachhaltigkeitszeichen für Kunststoff-Fenstersysteme, „Windows for life“, das erste europäische Themenheft rund ums Kunststoff-Fenster, sowie die neuesten Entwicklungen der europäischen Produktzertifizierung, zusammen mit den Kooperationspartnern CSTB (F) und Kiwa (NL).

Europäisches Themenheft – Ratgeber für Verbraucher

Im Rahmen der Prowindo Pressekonferenz werden eine Reihe von neuen Publikationen

für den Fensterbau interessant sind die neuen Leitfäden, die wertvolle Hinweise beispielsweise zum Schweißen oder über den Umgang mit farbigen Fensterprofilen bereitstellen.

Die Träger von Prowindo – die Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt (AGPU), EPPA, der pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff, der Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse (QKE), Rewindo und das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum (SKZ) – berichten über ihre Schwerpunkte.

■ **Donnerstag, 22. März** um 11 Uhr
im Raum Singapur

■ **Donnerstag, 22. März** um 13:15 Uhr
im Frontale Forum

Neues aus der Produktzertifizierung

Auf der Qualitätskonferenz mit der RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme, dem CSTB und Kiwa bekommen interessierte Fachbesucher einen Einblick in die neuesten Entwicklungen der deutschen, französischen und niederländischen Gütesicherung. Es sollen Antworten gegeben werden auf die oft gestellte Frage, wie eine Harmonisierung von Güte- und Prüfbestimmungen realisiert werden könnte. Darüber hinaus wird über die neu erschienene CSTB Richtlinie QB33 zu folierten Profilen berichtet, sowie über Besonderheiten der niederländischen Güte- und Prüfbestimmungen für Kunststoff-Fenstersysteme. Für alle, die über Grenzen hinweg liefern, eine „Pflichtveranstaltung“. Da die Plätze begrenzt sind, bittet der Veranstalter um Anmeldung bei Jolanta Marcjan (jolanta.marcjan@gkfp.de).

■ **Freitag, 23. März** um 11 Uhr
im Raum Singapur

Darüber hinaus können Sie sich am Gemeinschaftsstand der Verbände in Halle 6, Stand 6-349, über Themen wie PVC-Recycling, RAL Gütesicherung, Kreislaufwirtschaft sowie über aktuelle europäische Verordnungen und Vorhaben informieren.

Aktuelle Informationen während der Messe erhalten Sie auch über den EPPA Twitter-Kanal: twitter.com/EPPA_Profiles ■

eppa-profiles.eu | gkfp.de | qke-bonn.de